

Zwei neue Glocken für Kirch Stück

Am Sonntag wurden sie beim Festgottesdienst geweiht

Gerda Jansen

KIRCH STÜCK Zwei neue Glocken wurden in der Sankt Georg Kirche zu Kirch Stück am Tag des offenen Denkmals feierlich geweiht. „Wir haben einen Grund zur Freude, denn bald werden wieder drei Glocken in Kirch Stück läuten“, sagte Pastor Markus Seefeld beim Festgottesdienst. Zudem betonte er die Bedeutung der Glockenweihe: „Seit mehreren Jahrtausenden begleiten Kirchenglocken die Menschen, sei es zu Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen oder wenn ein Mensch zu Grabe getragen

wird. Sie spenden Trost, warnen und fast jeder, der Glocken läuten hört, hält inne und unterbricht kurz seine Arbeit.“

1942, während des Zweiten Weltkrieges, wurden zwei Glocken aus der Sankt Georg Kirche abgeholt, um sie als Metallspenden einzuschmelzen und Kriegsmaterial daraus zu schaffen. So erklang über 80 Jahre lang immer nur die Georgenglocke. Sie ist mit 1000 Kilogramm die größte des Geläuts. Der Antrag, wieder ein komplettes Geläut zu besitzen, stellte 2019 der Förderverein Kirch Stück auf einer Kirchengemeinderats-

sitzung in Alt Meteln. Er wurde angenommen und beschlossen. Das Glockendesign, gestaltet durch die Grafikerin Alexandra Kirsten aus Schwerin, beinhaltet zwei Inschriften. Neben der Jahreszahl steht auf der kleineren Glocke der Spruch: „Vertraut den neuen Wegen“. Auf der größeren der neuen Glocken steht der Spruch: „Oh Land, Land, Land, höre des Herren Wort“. Nach zwei Jahren Spenden und Fördergelder sammeln, konnten nun endlich die neuen Glocken in Auftrag gegeben werden. Am 18. Juni 2021 wurden sie in der Glockengießerei Bachert



Die beiden neuen Glocken vervollständigen das Geläut in Kirch Stück wieder.

Foto: Gerda Jansen

in Neunkirchen bei Mosbach in Baden-Württemberg gegossen.

Die größere der beiden neuen Glocken wiegt rund 550 Kilogramm und hat einen Durchmesser von 96 Zentimetern. Die kleinere Glocke wiegt rund 290 Kilogramm und hat einen Durchmesser von 77 Zentimetern. Die Gesamtkosten für die beiden neuen Glocken in

Kirch Stück betragen insgesamt 33 000 Euro. Finanziert wurde das Projekt mit Hilfe verschiedener Stiftungen, Förderungen und einem Eigenanteil der Kirchengemeinde. Hierzu trug der Förderverein Kirch Stück durch das Sammeln von Spenden 14 000 Euro bei. Zum Erntedankfest am 3. Oktober erfolgt dann die Inbetriebnahme der Glocken.